

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79371
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	344 250
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	349,837
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche um 3 m bis örtlich auch 4 m breiter Grabenbereich, ehemaliger Grenzgraben zwischen zwei Grünlandparzellen, beiderseits extensiv als Mähwiesen genutzt. Mit etwa 0,4 m hohen relativ steilen Böschungen, die nur auf schmalen Saum von etwa 0,5 m von etwas höherwüchsigen Seggen bewachsen sind, größtenteils in die Mahd integriert und somit relativ niederwüchsig. Der Uferbewuchs besteht zu hohen Anteilen aus Seggen, ist aber auch stark durchsetzt von zahlreichen weiteren Arten. Das Gewässer selber hat eine 2 bis 2,5 m breite, etwa 0,5 m tiefe Wasserfläche, die eventuell vor einigen Jahren geräumt worden ist, mit mäßig günstiger Wasserqualität, derzeit leicht getrübt. Extrem durchwachsen von relativ zahlreichen submersen Arten, hohen Anteilen von Laichkräutern, aber auch Armleuchteralgen, örtlich mit Froschbißbeständen an der Wasseroberfläche. Der Graben ist ein herausragendes Beispiel artenreicher submerser Vegetation, der im Gebiet in dieser Form nur selten vorkommt. Das Gewässer hat am Gewässergrund noch etwas offenen Rohboden und deutet darauf hin, dass die letzte Unterhaltung nicht allzu lange her ist, eventuell zwei bis drei Jahre.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Fersenweg südöstlich Seefelder See		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	576339	Hochwert (Y)	5921723
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

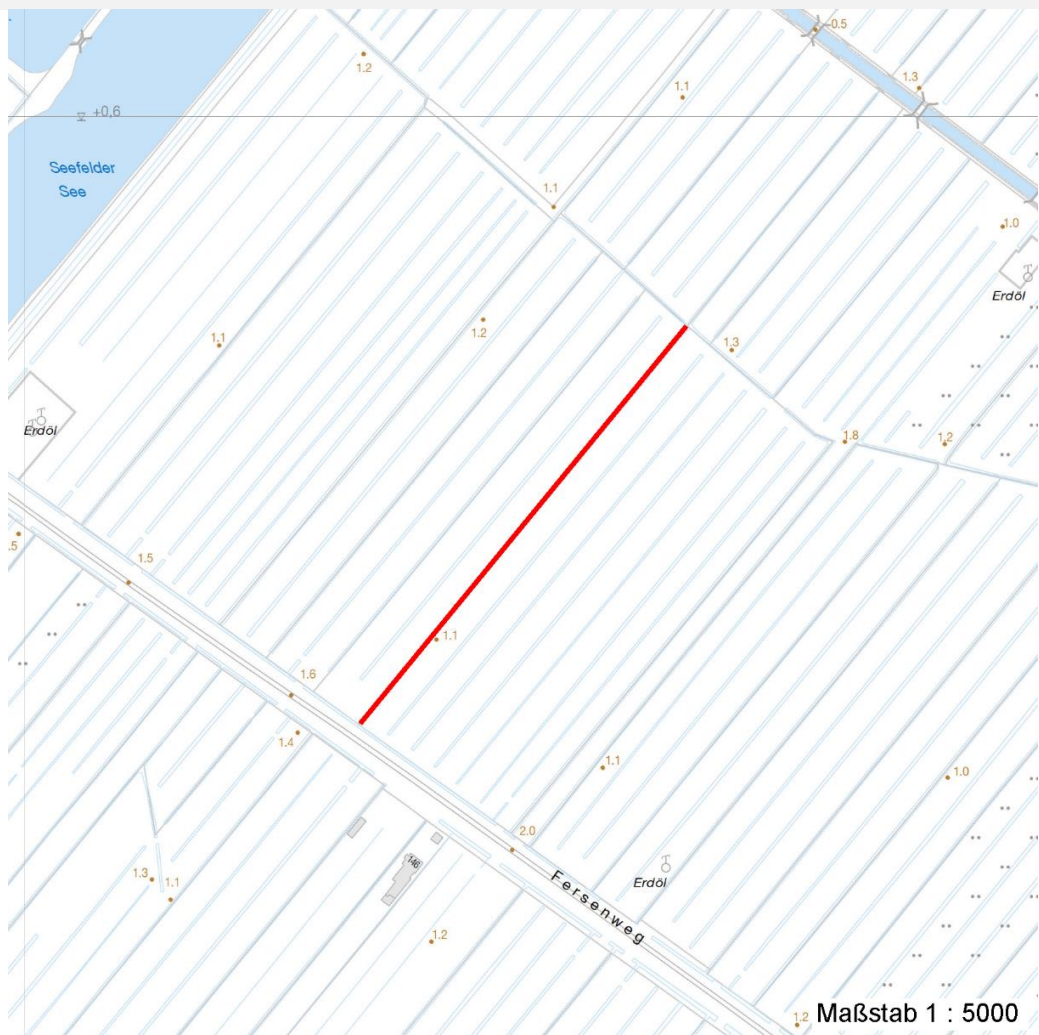
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79371
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	344 250
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	349,837
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79371	57982	7620	344	31.08.2010	K	7622	250

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34613	0	7620_344_261012_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, außer dass der Wasserstand nur mäßig hoch im Verhältnis zum angrenzenden Grünland liegt.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79371
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	344 250
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	349,837
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Überaus artenreich ausgebildete submerse Vegetation, besonders wertvoller Grabentyp, vermutlich auch als Laichgewässer für Amphibien recht günstig.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer, wasserführende Gräben Libellen Amphibien Spinnen Mollusken Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	In der gegenwärtige Form erhalten, bei der nächsten Unterhaltung die Artenvielfalt erhalten, das heißt: möglichst extensiv räumen und immer Teile der submerse Vegetation erhalten; Wasserstände im Gebiet dauerhaft auf hohem Niveau stabil halten
Größe	
Breite	3.00 m

Foto

Fotodatei 7620_344_261012_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79371
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	344 250
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	349,837
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Gewässer	
Böschungshöhe	0.40 m
Gewässertiefe	0.50 m
Breite	2.20 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Verockerung	w - wenig
Substrat	t - Ton (Feinsubstrat mineralisch)
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
naturnahe Uferveg.	80 %
Schwimmb.veg.	20 %
submerse Veg.	60 %
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	6 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzelnde Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	flaches Gewässer	10,
			6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79371
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt 344 250
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	349,837
			Breite (lineare Abb.) [m]	3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste							
														HH	ND	SH	D				
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																					
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-										3		3				
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-																
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	z		-	-																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-																
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpfwasserstern)	7	z		-	-												3				
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-														V		
Carex canescens (Graue Segge)	7	w		-	-										3				V		
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-										3	3					
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-																
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-																
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	z		-	-										V			3			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-																
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-																
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-										V				V		
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-																
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	h		-	-									b	V		V	V	V		
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-	-										V		V	V	V		
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-																
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-										V						
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-																
Myriophyllum spicatum (Ähriges Tausendblatt)	7	h		-	-										3			V			
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-																
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-																
Potamogeton alpinus (Alpen-Laichkraut)	7	h		-	-										3		3	3	3		
Potamogeton obtusifolius (Stumpfblättriges Laichkraut)	7	h		-	-										2	3	3	3	3		
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-																
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-																
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	z		-	-																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-																
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	z		-	-																
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-										3						
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-										V		3	3	3		
Thelypteris palustris (Sumpffarne)	7	w		-	-										2	3	3	3	V		
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-																
Algae (Algen)																					
Nitella spec. (Glanzleuchteralge)	7	z		-	-																
														Anzahl Rote Liste Arten				14	4	11	7
														Anzahl Arten				37			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland